

Windrad-Zulieferer Eickhoff schließt sein Werk bei Dresden



Dresden. Der Bochumer Windrad-Zulieferer Eickhoff will nach Angaben von dpa bis Jahresende die Produktion an seinem Standort Klipphausen bei Dresden auslaufen lassen. Die Serienfertigung von Onshore-Windkraftgetrieben für Großkunden solle nicht fortgesetzt werden. Die knapp 180 Mitarbeiter seien bereits im April von der Werksschließung informiert worden.

Das Unternehmen will sich künftig neu ausrichten und auf Antriebstechnik und das Servicegeschäft für Windgetriebe sowie die Produktion von Industriegetrieben konzentrieren. Aus diesem Grund gibt es für den Standort keine Perspektive.